

Advent ist die Zeit der Ankunft - auch für Familie Hakobyan?!?



Narine und Maria verbindet eine tiefe Freundschaft.

BAD ISCHL. Im Herbst 2012 kamen Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und Armenien in Bad Ischl an. Viele von ihnen sind mittlerweile tatsächlich in Österreich angekommen - die armenische Familie Hakobyan wartet noch immer.

Sie wartet darauf, endlich sagen zu können „Ich bin angekommen“, „Ich bin zu Hause“, „Ich gehöre dazu“, „Ich muss nicht mehr weg“. Sie wartet darauf, endlich ruhig schlafen zu können. Aber Freunde hat die Familie gefunden, viele sogar. Unterstützer im Kampf um ein

Bleiberecht, der immer noch nicht ausgestanden ist, aber in dem es Hoffnung gibt.

Eine dieser Freundschaften ist jene zwischen der Ischlerin Maria und der Armenierin Narine: Getroffen und gefunden haben sich die beiden über das Projekt *Communicare* der Frauenberatungsstelle Bad Ischl. Seither verbindet sie eine sehr tiefe Freundschaft. Narine hat eine neue „Mutti“ gefunden - Maria vermittelt ihr das Gefühl, für sie da zu sein. Marias gesamte Familie fühlt sich ebenso reich beschenkt und be-

reichert durch die Freundschaft mit Narine und ihrer Familie. Sie musizieren gemeinsam - vierhändig am Klavier - und gesungen wird auch, mehrstimmig sogar. Sie feiern Feste - auch Weihnachten - miteinander. Maria dazu: „Wir hoffen, ihnen das Gefühl zu geben, in Österreich eine neue Heimat

und Freunde gefunden zu haben. Wir hoffen, dass sie spüren können 'Wir sind angekommen'.“ Wer Interesse an einer Begegnung mit Menschen nicht deutscher Muttersprache hat, kann sich an Christina Angerer-Schilcher in der Frauenberatungsstelle Bad Ischl wenden (06132/21331).



„Nikolaus“ trifft „Indianer“: Hl. Nikolaus und Krampus aus Ischl trafen am Kirtag-Wochenende am Schröpferplatz auf indianische Straßenmusiker der Gruppe „Wayra Nan“ aus Ecuador, die - gleichfalls „kulturübergreifend“ - mit der Panflöte zu Computer-/Keyboardbegleitung u.a. deutsche und italienische Schlager wie „Tränen lügen nicht“ spielte. Foto: Hörmandinger